

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Grundlagentext

„Technischer Arbeitsschutz“

Es gibt den Technischen Arbeitsschutz und den Sozialen Arbeitsschutz.

Der Technische Arbeitsschutz soll durch zahlreiche Vorschriften die Gefahren am Arbeitsplatz und im Betrieb bekämpfen. Der Technische Arbeitsschutz beinhaltet also hauptsächlich Vorschriften, die mit Gegenständen und Räumen zu tun hat. Arbeitsschutzmaßnahmen des technischen Arbeitsschutzes sind zum Beispiel die Vorschriften zum Lärmschutz.

Der Soziale Arbeitsschutz soll durch zahlreiche Vorschriften vor Belastungen und Überforderungen schützen. Das sind zum Beispiel Vorschriften zu Arbeitszeit und Urlaub. Der Soziale Arbeitsschutz beinhaltet ebenso Vorschriften für besonders gefährdete Menschen. Hierzu gehören zum Beispiel die Vorschriften für Schwerbehinderte.

Es gibt viele Schutzvorschriften des technischen Arbeitsschutzes. Die wichtigsten sind:

1. Arbeitsstättenverordnung

Die Arbeitsstättenverordnung enthält Vorschriften zu Arbeitsräumen.

Hierzu gehören

- Vorgaben zu Temperaturen, Beleuchtung und Lärmschutz
- Schutz vor schädlichen Dämpfen und Staub
- Mindestanforderungen an sanitäre Anlagen wie Toiletten und Umkleieräume
- Die Einrichtung und Kennzeichnung von Notausgängen

2. Arbeitssicherheitsgesetz

Das Arbeitssicherheitsgesetz schreibt die Einstellung von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräfte vor.

Die Sicherheitsfachkräfte kümmern sich in den Betrieben um die Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften. Hierzu gehört zum Beispiel die Beschilderung der Notausgänge.

Die Betriebsärzte sind Ansprechpartner für Belastungen, Beschwerden und Krankheiten zuständig, die durch die Arbeit entstehen. Hierzu gehören zum Beispiel Hörschäden bei der Arbeit an Maschinen.

Größere Betriebe müssen eigene Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte haben.

3. Produktsicherheitsgesetz

Das Produktsicherheitsgesetz regelt Anforderungen an Geräte, Maschinen und Erzeugnisse (Produkte).

Maschinen müssen bestimmte Sicherheitsvorgaben erfüllen, die im Produktsicherheitsgesetz festgelegt sind. Hierzu gehören zum Beispiel Schutzbleche am Sägeblatt bei Kreissägen.

Hergestellte Produkte müssen bestimmte Sicherheitsvorgaben erfüllen. Ein Haartrockner

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

kommt zum Beispiel nur auf den Markt, wenn er überprüft wurde und der entsprechenden Sicherheitsvorgabe entspricht

4. Unfallverhütungsvorschriften

Unfallverhütungsvorschriften sollen vor Unfällen im Betrieb schützen.

Zuständig sind die Berufsgenossenschaften und Gewerbeaufsichtsämter.

Eine Unfallverhütungsvorschrift ist zum Beispiel das Tragen von Arbeitsschuhen.

Unfallverhütungsvorschriften unterscheiden sich abhängig von den Gefahren in den jeweiligen Betrieben.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentexte

„Technischer Arbeitsschutz“

Es gibt den Technischen Arbeitsschutz und den Sozialen Arbeitsschutz.

Der Technische Arbeitsschutz soll durch zahlreiche Vorschriften _____
_____ bekämpfen. Der Technische Arbeitsschutz
beinhaltet also hauptsächlich Vorschriften, die mit _____
_____ zu tun hat.

Arbeitsschutzmaßnahmen des technischen Arbeitsschutzes sind zum Beispiel die
_____.

Der Soziale Arbeitsschutz soll durch zahlreiche Vorschriften vor _____
_____ schützen. Das sind zum Beispiel Vorschriften zu
_____. Der Soziale Arbeitsschutz beinhaltet ebenso
Vorschriften für besonders _____ Menschen. Hierzu gehören zum
Beispiel die Vorschriften für _____.

***Belastungen und Überforderungen / Arbeitszeit und Urlaub / Gegenständen und Räumen /
die Gefahren am Arbeitsplatz und im Betrieb / gefährdete / Schwerbehinderte /
Vorschriften zum Lärmschutz***

1. Arbeitsstättenverordnung

Die Arbeitsstättenverordnung enthält Vorschriften zu _____.

Hierzu gehören

- Vorgaben zu Temperaturen, _____ und Lärmschutz
- Schutz vor schädlichen _____ und Staub
- Mindestanforderungen an _____ wie Toiletten und
Umkleieräume
- Die Einrichtung und Kennzeichnung von _____

Beleuchtung / sanitäre Anlagen / Arbeitsräumen / Notausgängen / Dämpfen

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Arbeitssicherheitsgesetz

Das Arbeitssicherheitsgesetz schreibt die _____
_____ vor.

Die Sicherheitsfachkräfte kümmern sich in den Betrieben um die _____
_____. Hierzu gehört zum Beispiel die
Beschilderung der Notausgänge.

Die Betriebsärzte sind Ansprechpartner für _____
_____ zuständig, die durch die _____
entstehen. Hierzu gehören zum Beispiel _____ bei der Arbeit an
Maschinen.

Größere Betriebe müssen _____ Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte haben.

***Belastungen, Beschwerden und Krankheiten Arbeit / Einhaltung von Sicherheits- und
Gesundheitsvorschriften / Einstellung von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräfte /
eigene / Hörschäden***

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

3. Produktsicherheitsgesetz

Das Produktsicherheitsgesetz regelt _____
_____ (Produkte).

Maschinen müssen bestimmte _____ erfüllen, die im
Produktsicherheitsgesetz festgelegt sind. Hierzu gehören zum Beispiel
_____ am Sägeblatt bei Kreissägen.

Hergestellte Produkte müssen bestimmte Sicherheitsvorgaben erfüllen. Ein Haartrockner
kommt zum Beispiel nur auf den Markt, wenn er _____ und
den entsprechenden Sicherheitsvorgaben entspricht

4. Unfallverhütungsvorschriften

Unfallverhütungsvorschriften sollen _____
schützen.

Zuständig sind die _____ und Gewerbeaufsichtsämter.

Eine Unfallverhütungsvorschrift ist zum Beispiel das _____
_____.

Unfallverhütungsvorschriften unterscheiden sich _____
_____.

abhängig von den Gefahren in den jeweiligen Betrieben / Schutzbleche /

Sicherheitsvorgaben / überprüft wurde / Tragen von Arbeitsschuhen / vor Unfällen im

Betrieb / Berufsgenossenschaften / Anforderungen an Geräte, Maschinen und Erzeugnisse

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice - Fragen

„Technischer Arbeitsschutz“

1. Welche Aussagen zum Technischen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)
Der Technische Arbeitsschutz ...
 - regelt unter anderem die Arbeitszeit.
 - enthält soziale Schutzvorschriften für Schwerbehinderte.
 - beinhaltet Vorschriften zu Räumen und Gegenständen.
 - dient der Gefahrenabwehr am Arbeitsplatz.
 - enthält Unfallverhütungsvorschriften.

2. Welche Aussagen zum Sozialen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)
Der Soziale Arbeitsschutz ...
 - soll vor Belastungen und Überforderungen schützen.
 - Soll vor Unfällen an Maschinen und Arbeitswerkzeugen schützen.
 - regelt zum Beispiel Arbeitszeiten und Kündigungsbedingungen.
 - enthält Arbeitsbedingungen für besonders gefährdete Menschengruppen.
 - enthält Vorgaben zum Lärmschutz.

3. In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind nur Gesetze und Verordnungen zum Technischen Arbeitsschutz enthalten? (1/5)
 - Kündigungsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften
 - Produktsicherheitsgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Schwerbehindertengesetz
 - Produktsicherheitsgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitssicherheitsgesetz,
 - Arbeitsstättenverordnung, Jugendschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften
 - Arbeitsstättenverordnung, Arbeitslosenschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz

4. Für welchen Bereich enthält die Arbeitsstättenverordnung Regelungen? (1/5)
 - Gesundheitsvorsorge
 - Sicherheit an Maschinen und Werkzeugen
 - Betriebliche Räumen
 - Unfallverhütung
 - Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zur Arbeitsstättenverordnung? (2/5)

- Tragen von Arbeitsschuhen
- Schutz vor Dämpfen und Staub
- Einstellung von Betriebsärzten
- Mindestanforderungen an sanitäre Einrichtungen
- Anbringen von Unfallverhütungsvorschriften

6. Für welchen Bereich enthält das Arbeitssicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)

- Unfallschutz
- Anforderungen an Produkte und Maschinen
- Einstellung von Betriebsärzten
- Unfallverhütung
- Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte

7. Welche der nachfolgenden Vorschriften können zum Aufgabenbereich Arbeitssicherheitsgesetz gehören? (3/5)

- Schwangerschaftsberatung
- Rückenbeschwerden
- Allergien
- Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern
- Verletzungen

8. Welche Angaben zu den Sicherheitsfachkräften sind richtig? (2/5)
Die Sicherheitsfachkräfte ...

- werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gewählt.
- prüfen zum Beispiel die Beschilderung der Notausgänge
- sind Mitglieder im Betriebsrat.
- sind für Unfallverhütungsmaßnahmen zuständig.
- kümmern sich um die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften

9. Für welchen Bereich enthält das Produktsicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)

- Betriebs- und Aufenthaltsräumen
- Sicherheit von Maschinen und Werkzeugen
- Sicherheit von Erzeugnissen
- Einstellung von Betriebsärzten
- Haftung bei Verstößen gegen Sicherheitsgesetze

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

10. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zum Aufgabenbereich Produktsicherheitsgesetz? (3/5)

- Sicherheitsvorgaben für eine Heckenschere
- TÜV-Prüfung einer Fräsmaschine
- Abgasüberprüfung der Firmenfahrzeuge
- Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten
- Qualität des Mundschutzes bei der Arbeit mit giftigen Stoffen

11. Welche beiden Einrichtungen sind für die Unfallverhütungsvorschriften zuständig? (2/5)

- Handwerkskammern
- Innungen
- Berufsgenossenschaften
- Gewerkschaften
- Gewerbeaufsichtsämter

12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben der Berufsgenossenschaften? (2/5)

- Kontrolle der Betriebe bei der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften
- Verfassen und Ändern von Unfallverhütungsvorschriften
- Verfassen von Anleitungen zur sicheren Nutzung von Werkzeugen und Maschinen
- Auswahl der Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte
- Verfassen von Vorschriften der Arbeitsraumgestaltung

13. Bei welchen der genannten Beispiele wurden die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten? (3/5)

- Herr Sommer kommt alkoholisiert zur Arbeit.
- Herr Stracke verkleinert die Kantine seiner Firma.
- Frau Zussel legt eine Verlängerungsschnur quer durch das gemeinsame Büro
- Herr Zuber lässt für drei Tage alle Feuerlöscher der Firma abbauen und kontrollieren.
- Sebastian macht auf dem Weg zur Arbeit einen Umweg, um einzukaufen.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Multiple Choice – Fragen Lösungen

„Technischer Arbeitsschutz“

1. Welche Aussagen zum Technischen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)
Der Technische Arbeitsschutz ...
 - regelt unter anderem die Arbeitszeit.
 - enthält soziale Schutzvorschriften für Schwerbehinderte.
 - beinhaltet Vorschriften zu Räumen und Gegenständen.
 - dient der Gefahrenabwehr am Arbeitsplatz.
 - enthält Unfallverhütungsvorschriften.

2. Welche Aussagen zum Sozialen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)
Der Soziale Arbeitsschutz ...
 - soll vor Belastungen und Überforderungen schützen.
 - Soll vor Unfällen an Maschinen und Arbeitswerkzeugen schützen.
 - regelt zum Beispiel Arbeitszeiten und Kündigungsbedingungen.
 - enthält Arbeitsbedingungen für besonders gefährdete Menschengruppen.
 - enthält Vorgaben zum Lärmschutz.

3. In welcher der nachfolgenden Listen sind nur Gesetze und Verordnungen zum Technischen Arbeitsschutz enthalten? (1/5)
 - Kündigungsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften
 - Produktsicherheitsgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Schwerbehindertengesetz
 - Produktsicherheitsgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitssicherheitsgesetz,
 - Arbeitsstättenverordnung, Jugendschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften
 - Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz

4. Für welchen Bereich enthält die Arbeitsstättenverordnung Regelungen? (1/5)
 - Gesundheitsvorsorge
 - Sicherheit an Maschinen und Werkzeugen
 - Betriebliche Räumen
 - Unfallverhütung
 - Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

5. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zur Arbeitsstättenverordnung? (2/5)

- Tragen von Arbeitsschuhen
- Schutz vor Dämpfen und Staub
- Einstellung von Betriebsärzten
- Mindestanforderungen an sanitäre Einrichtungen
- Anbringen von Unfallverhütungsvorschriften

6. Für welchen Bereich enthält das Arbeitssicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)

- Unfallschutz
- Anforderungen an Produkte und Maschinen
- Einstellung von Betriebsärzten
- Ausstattung von Räumen
- Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte

7. Welche der nachfolgenden Vorschriften können zum Aufgabenbereich Arbeitssicherheitsgesetz gehören? (3/5)

- Schwangerschaftsberatung
- Rückenbeschwerden
- Allergien
- Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern
- Verletzungen

8. Welche Angaben zu den Sicherheitsfachkräften sind richtig? (2/5)

Die Sicherheitsfachkräfte ...

- werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gewählt.
- prüfen zum Beispiel die Beschilderung der Notausgänge
- sind Mitglieder im Betriebsrat.
- sind für Unfallverhütungsmaßnahmen zuständig.
- kümmern sich um die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften

9. Für welchen Bereich enthält das Produktsicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)

- Betriebs- und Aufenthaltsräumen
- Sicherheit von Maschinen und Werkzeugen
- Sicherheit von Erzeugnissen
- Einstellung von Betriebsärzten
- Haftung bei Verstößen gegen Sicherheitsgesetze

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

10. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zum Aufgabenbereich Produktsicherheitsgesetz? (3/5)

- Sicherheitsvorgaben für eine Heckenschere
- TÜV-Prüfung einer Fräsmaschine
- Abgasüberprüfung der Firmenfahrzeuge
- Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten
- Qualität des Mundschutzes bei der Arbeit mit giftigen Stoffen

11. Welche beiden Einrichtungen sind für die Unfallverhütungsvorschriften zuständig? (2/5)

- Handwerkskammern
- Innungen
- Berufsgenossenschaften
- Gewerkschaften
- Gewerbeaufsichtsämter

12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben der Berufsgenossenschaften? (2/5)

- Kontrolle der Betriebe bei der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften
- Verfassen und Ändern von Unfallverhütungsvorschriften
- Verfassen von Anleitungen zur sicheren Nutzung von Werkzeugen und Maschinen
- Auswahl der Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte
- Verfassen von Vorschriften der Arbeitsraumgestaltung

13. Bei welchen der genannten Beispiele wurden die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten? (3/5)

- Herr Sommer kommt alkoholisiert zur Arbeit.
- Herr Stracke verkleinert die Kantine seiner Firma.
- Frau Zussel legt eine Verlängerungsschnur quer durch das gemeinsame Büro
- Herr Zuber lässt für drei Tage alle Feuerlöscher seiner Firma abbauen und kontrollieren.
- Sebastian macht auf dem Weg zur Arbeit einen Umweg, um einzukaufen.

Eigenarbeit

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Offene Fragen

„Technischer Arbeitsschutz“

Aufgabe: Bitte beantworten Sie die Fragen mit Hilfe der Wortwolke.



14. Welche beiden Bereiche von Arbeitsschutz unterscheidet man?

15. Erläutern Sie die Unterschiede zwischen den beiden Arbeitsschutzbereichen.

Eigenarbeit	Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
-------------	--

16. Welche Aufgabe hat die Arbeitsstättenverordnung? Nennen Sie mindestens ein Beispiel.

17. Welche Aufgabe hat das Arbeitssicherheitsgesetz? Nennen Sie mindestens ein Beispiel.

18. Welche Aufgabe hat das Produktsicherheitsgesetz? Nennen Sie mindestens ein Beispiel.

19. Welche Aufgabe haben Unfallverhütungsvorschriften? Nennen Sie mindestens ein Beispiel.

20. Wer ist für die Unfallverhütungsvorschriften zuständig?
